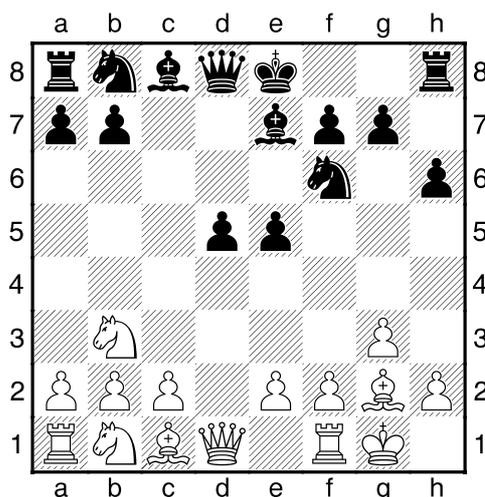


Begnadete Schachspieler

Welche Verstärkung war es für unseren Verein, welcher Glücksfall für die Fortuna, als Karl-Heinz Lehmann vor ein paar Jahren eintrat! Es sind nicht nur die Punkte, die er vorn in der 1. Mannschaft holt und abliefert, es sind sein großes Schachverständnis und seine zurückhaltende Art, die, jedenfalls mich, schon seine bloße Anwesenheit als eine Rückenstärkung in den Mannschaftskämpfen empfinden lassen.

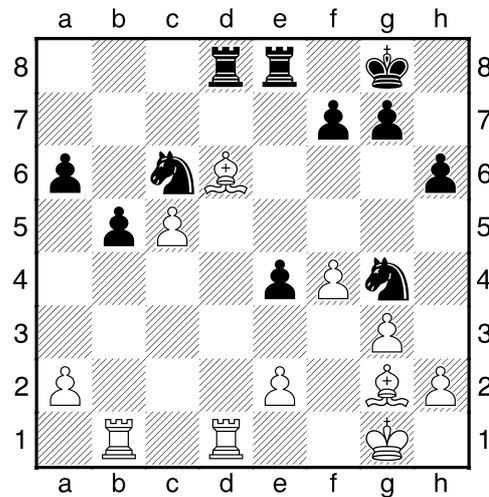
Neulich am Sonntag fuhren wir zum Auswärtsspiel, und ich stieg bei Karl-Heinz mit ins Auto ein. Wir redeten über die jüngsten großen und kleinen Schachereignisse. Sein eigenes Licht eher unter den Scheffel stellend, äußert sich Karl-Heinz gern bewundernd über das Spiel anderer und sagt manchmal: „Ja, der ist ein begnadeter Schachspieler.“

Er und seine Frau hören beim Autofahren gern ältere und neuere Schlager. Einer auf unserer Fahrt ging so: „Mehr als mich liebte er – das Meer“. Bremen liegt am Meer, wo Karl-Heinz im Jahre 1998 zum zweiten Mal (nach Straußberg 1971) an einer nationalen Meisterschaft teilnahm. Folgende schöne Partie von Karl-Heinz in Bremen hat der israelische Großmeister Boris Avrukh für die Chessbase-Partiendatenbank sehr ausführlich kommentiert. Hier nur eine Kurzfassung. Karl-Heinz Lehmann – Wolfgang Westphal, Bremen 1998: **1.d4 c5 2.Sf3 cxd4 3.Sxd4 d5 4.g3 e5 5.Sb3 Sf6 6.Lg2 Le7 7.0–0 h6**



8.c4! Der Springer von g1 geht weite Wege, doch für das Feld c4 lohnt sich der Zeitaufwand schon. **8...dxc4** Auf 8... d4 sieht Avrukh Weiß mit **9.f4! Ld6 10.fxe5 Lxe5 11.Lf4** in Vorteil kommen. **9.Dxd8+ Lxd8 10.S3d2 Sc6 11.Sxc4** Da steht er, wo er hingehört. **Lc7 12.Sc3 0–0 13.Sb5 Lb8 14.b3 Lg4 15.f3 Le6 16.La3 Lxc4?** Vereinzelt die weißen Damenflügelbauern, doch das spielt

hier keine große Rolle. Laut Kommentator war 16... a6! möglich, denn darauf scheidert der „Qualitätsgewinn“ 17.Lxf8 an 17.... axb5 18.Sb6 Ta6 19.Lc5 La7. **17.bxc4 Te8 18.Tab1 a6 19.Sd6 Lxd6 20.Lxd6 Tad8 21.c5 b5 22.f4 e4 23.Tfd1 Sg4**



24.Tb3! Deckt e3 und bringt durch den beabsichtigten Angriff auf a6 neuen Schwung ins weiße Spiel. **24...Sa5 25.Ta3 Sc4 26.Txa6 Sge3 27.Tb1 Sxg2 28.Kxg2 Ta8?** Auch nach dem besseren 28.... Sxd6 29.cxd6 Te6 30.Td1 oder 30.Txb5 hat Weiß großen Vorteil. **29.Txa8 Txa8 30.Txb5 Txa2 31.Tb8+ Kh7 32.Kf2 Tc2 33.f5 h5 34.Tf8 f6 35.Te8 e3+ 36.Kf3 Tc1 37.Lf8 g6 38.Ke4 gxf5+ 39.Kxf5 Tf1+ 40.Ke6 Tf2 41.c6 Txe2 42.c7 Sb6 43.Lc5 Tc2 44.Lxb6** und Schwarz gab auf.